

## Wohnhaus

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/147006701111/>

ID: 147006701111 Datum: 04.05.2016 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Im Schlosshof
<b>Hausnummer:</b>	1
<b>Postleitzahl:</b>	74354
<b>Stadt-Teilort:</b>	Besigheim
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Ludwigsburg (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Besigheim
<b>Wohnplatz:</b>	Besigheim
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8118007001
<b>Flurstücknummer:</b>	 keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	Kirchstraße 53
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	82
<b>Geo-Koordinaten:</b>	48,9994° nördliche Breite, 9,1427° östliche Länge

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Westseite nach der Sanierung "Im Schlosshof"

**Abbildungsnachweis:**  
M.Haußmann

**Bildbeschreibung:**  
Nordseite nach der Sanierung "Im Schlosshof"

**Abbildungsnachweis:**  
M.Haußmann



**Bildbeschreibung:**  
Vor der Sanierung (Kirchstaraße 53)



**Abbildungsnachweis:**  
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim  
Regierungspräsidium Stuttgart

#### Objektbeziehungen

##### Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Kirchstraße

##### Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

#### Umbauzuordnung

— keine

#### Bauphasen

##### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude im Bereich Kirchstraße 53 zählte einst zu den städtischen Gebäuden: ursprünglich Platz eines ehemaligen Besigheimer Almosenhauses, dann Stadtscheuer und seit 1837 Oberamtsgefängnis mit Oberamtsdieners Wohnung (das Oberamt - vorher die Obervogtei - befand sich direkt dahinter im Bereich Schloßgasse 6). (a)

**1. Bauphase:**  
(1671) Die "Gemeine Stadt Besigheimb" besitzt: "Ein Scheuren, Hoff und Keller in der Neccarseithen, zwischen alt Christian Wernern und Martin Bangers Haus, stoßt vornen auff die gemeine Gassen und hinden auff die Obervogtei Behausung". (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**2. Bauphase:**  
(1784) Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Neccar Seite. Oben in der Stadt. Ob der Schloß Gaß. Nr. 82 Eine Scheuer, und Keller darunter, in dem Stadt Hof". Eigentümer ist die "Gemeine Stadt allhier". (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**3. Bauphase:**  
(1837) Die ehemalige Stadtscheuer wird von der Stadt Besigheim an die Amtskorporation Besigheim verkauft, die dort eine Wohnung für den Oberamtsdiener einrichtet: "Eine Scheuer, so jetzt die Wohnung des Oberamtsdieners, auf der Neccarseiten, zwischen Conrad Abeles Witib und Heinrich Wölfings Garten gelegen". Der damalige Amtsdieners zieht dort ein. Ein Zusatz lautet: "Die Gefängnisse steuerfrey". (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**4. Bauphase:**  
(1855) Laut oberamtlicher Entscheidung vom 31. August 1855 wird das ganze Gebäude steuerfrei, da "der Hauptbestimmung nach zu öffentlichen Zwecken verwendet". Im gleichen Jahr zieht dort der Amtsdieners Mack ein. (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**5. Bauphase:**  
(1861) Neubeschreibung im Güterbuch: "Ein zweistöckiges Wohnhaus (1 a 38 qm), Kellerhals (12 qm), Hof und östliches Traufrecht (1 a 36 qm): Das Oberamtsgefängnis mit Amtsdieners Wohnung und gewölbtem Keller, im ersten Stock von Stein, von der Stadtgemeinde Besigheim erkaufte und zu seiner jetzigen Bestimmung eingerichtet". Eigentümerin ist die Amtspflege Besigheim. (a)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**6. Bauphase:**  
(2007) Grundlegend umgebaut im Gebiet des Sanierungsgebiets "Im Schlosshof".

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

## Besitzer:in

**1. Besitzer:in:**  
(1671 - 1837) Besigheim, Stadt

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Scheuer, Kelller, Hof

**Beruf / Amt / Titel:**  keiner

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

<b>2. Besitzer:in:</b> (1837)	Besigheim, Oberamt
Bemerkung Besitz:	kauft von der Stadt
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	errichtet Wohnung
<b>Beruf / Amt / Titel:</b>	• Amtskorporation
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	▬ <i>keine</i>

### Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

### Beschreibung

<b>Umgebung, Lage:</b>	Zentral in der historischen Altstadt gelegen.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siedlung</li> <li>• Stadt</li> </ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnbauten</li> <li>• Wohnhaus</li> </ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	<p>Keller und Kellereingang des Anwesen Kirchstraße 53, mit Rundbogeneingang, im Kern 17. Jahrhundert.</p> <p>Nach dem Häuserbuch bestand hier spätestens seit 1671 die „Stadtscheuer“ von Besigheim anstelle eines ehemaligen Almosenhauses. 1837 verkaufte die Stadt die Scheune an die Amtskorporation Besigheim, die dort eine Wohnung für den Oberamtsdiener einrichtete. Im Gebäude befand sich damals auch das Oberamtsgefängnis.</p> <p>Der Keller könnte einst das Gefängnis des Oberamtes Besigheim gewesen sein. Der Keller stammt noch aus dem 17. Jahrhundert und hat städtebaulichen Wert für die Verwaltungsgeschichte Besigheims. (a)</p> <p>2007 wurde das Gebäude im Rahmen einer Sanierung in den Bereich "Im Schlosshof" eingegliedert.</p>
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	▬ <i>keine Angaben</i>
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	▬ <i>keine Angaben</i>
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	▬ <i>keine Angaben</i>

### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dachform</li> <li>• Satteldach</li> </ul>
-----------------------------	--

- Spitzgaube(n)/Lukarne(n)

**Konstruktion/Material:**

☐ *keine Angaben*